



Presseinformation

Für eine starke Rheintalbahn: Deutsche Bahn baut Bahnhof Weil am Rhein um

Im Rahmen des Ausbaus der Rheintalbahn wird der Bahnhof Weil am Rhein zu einem reinen Personen- und Durchgangsbahnhof • Arbeiten starten Anfang 2024 • Aufzug zum Bahnsteig mit den Gleisen 5 und 7 bis Mitte März nicht nutzbar

(Stuttgart, 4. Januar 2024) Die Deutsche Bahn (DB) baut die Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel viergleisig aus. Durch erhöhte Kapazitäten und kürzere Fahrzeiten bringt die DB mehr Verkehr auf die Schiene und trägt so zum Klimaschutz bei. Für einen reibungslosen Zugverkehr in der Grenzregion zwischen Haltingen, Weil am Rhein und Basel baut die DB ab Anfang 2024 den Bahnhof Weil am Rhein um. Im Rahmen der Bauarbeiten kommt es am Bahnhof zu Änderungen bei den Gleisen und der Wegeführung.

Deutsche Bahn sortiert Gleise neu

Die DB baut zwischen Haltingen und der Grenze zur Schweiz sechs neue Gleise: Der Güter-, Fern- und Nahverkehr bekommen jeweils zwei eigene Gleise. Im Zuge dessen passt die DB den Bahnhof in Weil am Rhein an die neue Trassenführung an. Die Bahn sortiert die Gleise und Bahnsteige neu und kürzt ehemalige Abstellgleise für lange Güterzüge ein. Diese fahren künftig auf eigenen Gleisen über die Grenze bis nach Basel. Dort werden sie in der neuen, sechsgleisigen Gleisgruppe im Rangierbahnhof Basel Badischer Bahnhof abgestellt und behandelt. Die Fernverkehrsstrecke aus Richtung des Katzenbergtunnels verlängert die DB bis zum Bahnhof Weil am Rhein. So baut die Bahn den Bahnhof Weil am Rhein zu einem reinen Personen- und Durchgangsbahnhof um.

Änderungen für Reisende in Richtung Freiburg

Mit Beginn der Bauarbeiten ab Januar 2024 ändert sich für die Reisenden in Richtung Freiburg wiederholt die Wegeführung von und zu den Bahnsteigen. Hierbei bleibt der barrierefreie Zugang bis auf wenige Ausnahmen erhalten. Während des Umbaus der Gleise 3, 4 und 7 müssen Reisende in Richtung Freiburg an Gleis 5 aus- und einsteigen. Im Zeitraum vom **8. Januar bis voraussichtlich zum 17. März 2024** ist der Aufzug zum Bahnsteig mit den Gleisen 5 und 7 außer Betrieb und damit ein barrierefreier Zugang nicht möglich.

Züge in Richtung Basel halten unverändert an Gleis 8. Das Gleis erreichen Reisende über die provisorische Treppe, die nicht barrierefrei ist.

Die Deutsche Bahn bittet für die Arbeiten um Verständnis und empfiehlt mobilitätseingeschränkten Reisenden, sich spätestens einen Werktag vor der

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 (0) 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com



Presseinformation

geplanten Reise bei der DB-Mobilitätsservice-Zentrale zu melden. Sie hilft bei der Planung einer alternativen Route.

Informationen zur DB-Mobilitätsservice-Zentrale unter:
www.bahn.de/p/view/service/barrierefrei/uebersicht.shtml

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/KarlsruheBasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 (0) 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com